

Förderverein Netzwerk Hasliberg

Protokoll der 4. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 4. Juli 2020, 10.00 Uhr im Hasliberg Congress (Verschiebung vom 21. März auf 4. Juli wegen Corona-Virus)

Anwesend: 44 Mitglieder
Entschuldigt: 15 Mitglieder
Leitung: Andres Corrodi und Armin Gallati, Co-Präsidenten
Protokoll: Claire Häfeli, Vorstandsmitglied

Traktandum 1: Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Armin Gallati begrüsst die Versammlungsteilnehmer und drückt die Hoffnung aus, dass alle Teilnehmenden sowie alle weiteren Netzwerk-Mitglieder die vergangenen 4 Monate gesundheitlich gut überstanden haben. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Anschliessend informiert A. Gallati über folgende formellen Punkte:

- Stimmberechtigt sind die Mitglieder unseres Vereins sowie Teilnehmende, welche heute die Beitrittserklärung ausgefüllt und abgegeben haben oder dies heute tun möchten.
- Die Abstimmungen erfolgen ohne Stimmzettel.
- Alle Stimmberechtigten werden gebeten, sich in die Teilnehmerliste einzutragen.
- Die Einladung zur heutigen Versammlung ist den Vereinsmitgliedern am 2. Juni 2020 fristgerecht zugestellt worden, zusammen mit Traktandenliste, Jahresrechnung 2019 und Budget 2020.

Als Stimmenzähler für die heutige Versammlung werden vorgeschlagen:
Philipp Leutenegger und Beat Kieser

Die Versammlung wählt diese Stimmenzähler einstimmig.

Traktandum 2: Protokoll der 3. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30. März 2019

Das Protokoll wurde von den beiden Co-Präsidenten sowie der Protokollführerin Christine Otth unterzeichnet. Es wurde nach der Versammlung auf www.netzwerk-hasliberg.ch veröffentlicht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, mit bestem Dank an die Protokollführerin.

Traktandum 3: Abnahme Jahresbericht und Jahresrechnung 2019

A. Gallati lässt das 4. Vereinsjahr Revue passieren und zeigt folgende wesentlichen Aspekte auf:

- Entwicklung des Mitgliederbestandes:
Gründung 25.5.2016: 61
01.01.2019: 216
01.01.2020: 241
01.07.2020: 246, davon 22% Einheimische und 78% Zweitwohnungsbesitzende, Gäste und Freunde von Hasliberg
Ende 2019: 4 Austritte / Kaspar Fahner verstorben (100. Netzwerk-Mitglied)
- Anlässe: 3. Mitgliederversammlung mit Einblick in die Rehaklinik / Herbstanlass im Rest. Brünig Waldegg mit Foto-Präsentation, «Hasliberg einst und jetzt» durch Heinz Huber / Treffen Vorstandsdelegation mit Gemeinderat / Treffen Vorstandsdelegation mit Vertretern von Hasliberger Vereinen
- Finanzielle Unterstützung folgender Projekte: Pumptrack Fr. 10'100.- (inkl. Fr. 5'100.- persönliche Spenden). Drohne für Rehkitzen Fr. 2'000.-, Neuuniformierung Blasmusik Fr. 2'000.- + persönliche Spenden von Mitgliedern, Balispark Fr. 2'000.-, Waldspielgruppe Igeli Fr. 1'000.-. Damit beläuft sich das Total der Unterstützungen seit Netzwerk-Gründung auf Fr. 25'175.- (10 Projekte)
- Zahlreiche Mitglieder haben bei 7 Projekten aktiv mitgearbeitet
- Arbeitseinsätze bei Badensee-Reinigung, Pistensäuberung, Jodlerfest Brienz

Maja Bachmann gibt zudem noch interessante Details zu holztour.ch und Verstärkungsgruppe Wegunterhalt Hasliberg bekannt.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig.

Abnahme Jahresrechnung 2019

Der Finanzverantwortliche Wolfgang Weber präsentiert die Jahresrechnung mit folgenden Eckwerten:

Die Einnahmen betragen total Fr. 11'780.- (Mitgliederbeiträge und Spenden); die Ausgaben belaufen sich auf Fr. 10'262.85. Damit resultiert ein Reingewinn von Fr. 1'517.15, das Vereinsvermögen beträgt Ende 2019 Fr. 16'708.26.

Bericht Rechnungsprüfungsorgan

Die beiden Revisorinnen Katharina Blatter und Agnes Nägeli haben die Jahresrechnung 2019 geprüft und stellen fest, dass sie korrekt geführt worden ist. Sie beantragen deren Genehmigung.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2019 einstimmig, unter Verdankung der grossen Arbeit von Wolfgang Weber.

Traktandum 4: Entlastung Vorstand

Die beiden Revisorinnen beantragen, den Vorstand für das Vereinsjahr 2019 zu entlasten.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Traktandum 5: Projekte und Förderbeiträge 2020

A. Gallati erklärt den Antrag des Vorstandes zur Unterstützung der Wohnbaugenossenschaft Hasliberg für den Bau eines Generationenhauses. Im Jahre 2020 sollte eine schriftliche Verpflichtung abgegeben werden, dass unser Förderverein im nächsten Jahr einen Unterstützungsbetrag à fonds perdu von Fr. 8'000.- einzahlen wird (siehe Antrag in Trakt. 6).

Der Vorstand hat im Frühjahr 2020 zudem einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 2000.- für die ‚Verstärkungsgruppe Wegunterhalt Hasliberg‘ gesprochen.

Von den Versammlungsteilnehmenden werden keine Vorschläge für Projekte und Förderbeiträge eingebracht.

Traktandum 6: Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Der Vorstand hat in der Einladung zur heutigen Versammlung folgenden Antrag gestellt:
‚Ermächtigung zum Eingehen einer schriftlichen Verpflichtung, die Wohnbaugenossenschaft Hasliberg im Jahre 2021 mit Fr. 8'000.- zu unterstützen.‘

Alex Willener zeigt die intensiven Planungsarbeiten der Genossenschaft für die Realisierung des Generationenhauses auf.

43 Mitglieder stimmen diesem Antrag zu, 1 Enthaltung.

Von Netzwerk-Mitgliedern sind im März 2020 folgende zwei Anträge eingereicht worden:

Antrag bezüglich Erhöhung des Anteils Einheimischer im Netzwerk:

Eingereicht von Hans Beat Moser, Magdalena Hebeisen Moser, Thomas von Arb, Irene von Arb

‚Der Vorstand thematisiert an der Mitgliederversammlung, wie der Verein mittel- und langfristig den Anteil der einheimischen Bevölkerung und des einheimischen Gewerbes im Netzwerk Hasliberg verstärken kann.‘

Als Vertreter der Antragssteller begründet Thomas von Arb den Antrag und führt insbesondere an, dass sich der Einbezug der einheimischen Bevölkerung sowie des einheimischen Gewerbes offensichtlich als sehr schwierig erweist. Das Verhältnis von 22% einheimische Mitglieder und 78% Zweitwohnungsbesitzende, Gäste usw. ist nach wie vor sehr einseitig, obwohl eine ausgewogenere Mischung

bereits in der Gründungsphase des Netzwerks angestrebt wurde. Es müsste möglich sein, die Einheimischen stärker zu motivieren, unserem Verein beizutreten. Ohne den Einbezug einheimischer Organisationen besteht die Gefahr, dass sich die Aktivitäten des Netzwerks längerfristig einseitig auf die Unterstützung von Projekten auf Hasliberg ausrichtet, ohne dass die Einheimischen sich aktiv beteiligen müssen.

A. Corrodi zeigt die bisherigen Aktivitäten des Vorstands zur verstärkten Integration Einheimischer auf und beantwortet die schriftlich eingereichten Fragen der Antragsteller folgendermassen:

- Aktuell 53 Einheimische, wovon 40 Personen und 13 Firmen bzw. Organisationen (= 22 % des Mitgliederbestandes)
- Massnahmen des Vorstands in den letzten 4 Jahren: Zahlreiche Einzelgespräche / Versand von Briefen und Unterlagen / Verteilung Netzwerk-Flyer / Verteilung Netzwerk-Werbeposters / Aufforderungen an Mitglieder zur Anwerbung / Einladung an alle Einheimischen für die Mitgliederversammlungen / Netzwerk-Artikel in Zeitungen / Treffen mit Vereinen 2019 / Gespräche mit Gemeinderat / Unterstützung von 10 Projekten mit Fr. 25'175.-
- *Als Motto gilt für den Vorstand weiterhin: Vertrauen schaffen – und nicht ‚aufsässig‘ arrogant oder gönnerhaft wirken!*
- Antworten auf konkrete Fragen:
 - Ein Ziel-Verhältnis für den Anteil Einheimischer ist nicht definierbar, da der Anteil ZWB stark wächst. Wichtig: Zunahme der *absoluten Anzahl Einheimischer*.
 - Neue Wege finden, um *Gewerbebetriebe und ‚engagierte Einheimische‘* zu motivieren. Verstärkt alle Netzwerk-Mitglieder zur Anwerbung Einheimischer auffordern.
 - *Workshop* mit interessierten Netzwerk-Mitgliedern zur Erarbeitung neuer Ideen ist sinnvoll und wird vom Vorstand in diesem oder nächsten Jahr organisiert.
 - Ein Forschungsprojekt mit der Hochschule Luzern ist nicht machbar bzw. sinnvoll. Dies müsste in ein umfassendes Thema eingebunden sein und vom Gemeinderat lanciert werden.

Es ergibt sich eine rege und breite Diskussion über die Erfahrungen aus Gesprächen usw. mit Einheimischen sowie über die Möglichkeiten zur intensiveren Anwerbung.

Die Antragsteller erklären sich mit diesen Antworten zufrieden und begrüssen insbesondere die Durchführung eines Workshops, der offen ist für alle interessierten Netzwerk-Mitglieder.

Thomas von Arb äussert den Wunsch, dass inskünftig Anträge an die MV 1:1 an die Mitglieder weiterzugeben sind.

Antrag bezüglich ÖV-Angebot ab Mitte März:

Eingereicht von Hans Beat Moser und Magdalena Hebeisen Moser

„Kompensation des ab Mitte März ausfallenden Halbstundentakts der Autobuslinie 158 durch ein Angebot des Häslitaxi für die SchneesportlerInnen aus Hohfluh und Goldern bis jeweils Ende der Skisaison im Frühjahr.“

Konkret: Der Netzwerk-Vorstand soll bei den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg ein Angebot des Häslitaxi erwirken.

Beat Hans Moser begründet den Antrag folgendermassen: Das Angebot der Postauto AG eines Halbstundentakts vom Dezember bis 15. März wird von den Wintersportlern rege benutzt und sehr geschätzt. Es ist nicht nachvollziehbar, dass dieses sinnvolle Angebot jeweils per Mitte März beendet wird und sich die Benutzer anschliessend mit dem Stundentakt begnügen müssen. Seit der letzten Wintersaison besteht das kostenfreie Angebot des Häslitaxi, im Halbstundentakt zwischen Twing und Bidmi zu fahren. (Anmerkung: Dieser Service wird von den Bergbahnen finanziert.) Es wird daher beantragt, der Vorstand soll sich mit den Vertretern der Bergbahnen treffen um zu erwirken, dass das Häslitaxi seine Fahrten bis Saisonende auf Hohfluh und Goldern erweitert.

A. Corrodi beantwortet den Antrag im Namen des Vorstands folgendermassen:

- Die Zwecke unseres Vereins sind gemäss Statuten: *Förderung und Vernetzung* sowie ‚Diskussion und Einbringung *grundlegender Anliegen* von allgemeinem und öffentlichen Interesse‘
- Der Antrag ist ein *Einzelinteresse* (gemäss Statuten formell nicht umsetzbar)
- Der Antrag ist *inhaltlich* nicht vertretbar: Ab Mitte März sind bedeutend weniger Wintersportler anzutreffen und das individuelle Sportprogramm kann problemlos auf den Stundentakt des Postautos abgestimmt werden. Die Erweiterung des ÖV-Angebots würde weitere Kosten für die Bergbahnen und auch die Gemeinde verursachen. Anmerkung: Bereits heute verursacht der ÖV auf dem Hasliberg für die Gemeinde und die Bergbahnen sehr hohe Kosten.)
- Das Häslitaxi hat *keine ÖV-Lizenz* ausserhalb Twing – Bidmi. Dies ist dem Postauto vorbehalten.
- Antrag Vorstand: *Ablehnung des Antrags* aus formellen und inhaltlichen Gründen

Nach Diskussion ergibt die Abstimmung folgendes Resultat:

Annahme des Antrags: 4 Stimmen / Ablehnung: 36 Stimmen / Enthaltungen: 4 Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Traktandum 7: Ausblick 2020 / Budget 2020

Andres Corrodi informiert über folgende vorgesehene Aktivitäten und Anlässe, die wegen der latenten Corona-Gefahr dieses Jahr in geringerer Anzahl stattfinden:

- Samstagnachmittag, 26. September: Netzwerk-Anlass im Ballenberg
- Mitarbeit von Netzwerk-Mitgliedern in verschiedenen Arbeitsgruppen
- Weiteres Wachstum der Mitgliederzahl angestrebt / weiterhin Werbung durch alle Mitglieder

Das wegen der Verschiebung der Versammlung revidierte **Budget 2020 des Netzwerks** sieht folgende Beträge vor:

Total Einnahmen (Mitgliederbeiträge + Spenden):	Fr. 13'200.-
Total Ausgaben:	Fr. 10'370.-
Gewinn	Fr. 2'830.-



Zusammen mit dem Eigenkapital aus dem Vorjahr wird per Ende 2020 ein Vermögen von rd. Fr. 19'500 erwartet.

Traktandum 8: Mitgliederbeiträge 2021

Der Vorstand beantragt, bereits heute die bisherigen Mitgliederbeiträge für 2021 zu bestätigen (gemäss Anhang der Statuten). Damit wird ermöglicht, die Beiträge bereits anfangs 2021 einzufordern.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimme zu.

Traktandum 9: Wahlen Vorstand

Nach weiteren zwei Jahren Vereinstätigkeit stehen gemäss Statuten erneut Erneuerungswahlen an. Mit der heutigen Versammlung verlässt Christine Otth den Vorstand aus beruflichen Gründen. Erfreulicherweise stellen sich alle andern 8 Vorstandsmitglieder für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Es sind dies:

Aebi Martin, Wolfhausen ZH / Hohfluh
Bachmann Maja, Koppigen BE / Reuti
Corrodi Andres, Neftenbach ZH / Reuti
Gallati Armin, Meggen LU / Reuti
Lüthi Monika, Hohfluh
Schild Hans, Wasserwendi
Weber Wolfgang, Meiringen
Willener Alex, Luzern / Wasserwendi

Alle 8 Vorstandsmitglieder werden in globo für weitere zwei Jahre gewählt. A. Corrodi dankt im Namen des Vorstandes für das Vertrauen.

Als neue Vorstandsmitglieder werden ebenfalls in globo für 2 Jahre gewählt:

Claire Häfeli (Lenzburg / Reuti) und **Brigitta Kieser** (Dällikon ZH / Wasserwendi)
Claire Häfeli übernimmt gleichzeitig die Protollführung.

Traktandum 9: Wahlen Präsidium

Andres Corrodi und Armin Gallati stellen sich für weitere zwei Jahre als Co-Präsidenten zur Verfügung. Sie werden ebenfalls einstimmig gewählt. Maja Bachmann dankt dem Präsidium für die umsichtige Leitung des Vereins.

Traktandum 9: Wahl Rechnungsprüfungsorgan

Katharina Blatter hat per Frühjahr 2020 ihre Demission als Revisorin eingereicht.



Agnes Nägeli-von Bergen stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. In der Person von **Philipp Leutenegger** (Gachnang TG / Reuti) konnte ein neuer Revisor gefunden werden. Beide werden einstimmig gewählt.

Andres Corrodi dankt den beiden zurücktretenden Christine Otth und Katharina Blatter herzlich für ihre Arbeiten in den vergangenen 4 Jahren und übergibt ihnen ein kleines Geschenk.

Traktandum 10: Verschiedenes

Es werden keine weiteren Anregungen, Bemerkungen oder Wünsche eingebracht. A. Corrodi weist nochmals darauf hin, dass neue Mitglieder im Netzwerk sehr willkommen sind.

A. Corrodi dankt allen Mitgliedern herzlich für die heutige Teilnahme an der Versammlung, einen speziellen Dank richtet er an die Vorstandsmitglieder, insbesondere an Maja Bachmann und Wolfgang Weber für die grosse Arbeit in diesem Vereinsjahr.

Ende der Mitgliederversammlung: 12.20 Uhr

Hasliberg Goldern, 4. Juli 2020

Andres Corrodi
Co-Präsident

Armin Gallati
Co-Präsident

Claire Häfeli
Protokollführerin